

Nachtrags-Vorlage Nr. 282/07

Betreff: **Instandhaltungsrückstellung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bau- und Betriebsausschuss		14.06.2007		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
Rat der Stadt Rheine		19.06.2007		Berichterstattung durch:		Frau Dr. Kordfelder Herrn Brauer Herrn Kuhlmann		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

52	Gebäudemanagement
----	-------------------

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung
2007	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)
766.500 €	0 €	766.500 €	<input checked="" type="checkbox"/> keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in der Finanzrechnung **nicht** zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

- Mehreinzahlungen aus der Gewinnabführung der Stadtparkasse Rheine 164.000 Euro
- Mehreinzahlungen aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Rheine GmbH 102.500 Euro
- Mehreinzahlungen aus dem Anteil an der Einkommensteuer 500.000 Euro

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Bau- und Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt zu beschliessen:

- 1 Der Rat der Stadt Rheine nimmt die im Jahr 2007 zur Ausführung vorgesehenen Maßnahmen zur Instandhaltungsrückstellung zur Kenntnis.
- 2 Der Rat der Stadt erteilt seine Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 766.500 € für Instandsetzungsmaßnahmen an städt. Gebäude gemäß der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung.

Deckungsvorschlag:

- 164.000 Euro Mehreinzahlungen aus der Gewinnabführung der Stadtparkasse Rheine
- 102.500 Euro Mehreinzahlungen aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Rheine GmbH
- 500.000 Euro Mehreinzahlungen beim Anteil an der Einkommensteuer

Begründung:

In der Bauausschussvorlage-Nr. 259/07 – Instandhaltungsrückstellung wurde das Verfahren für die Bildung und Auflösung der Instandhaltungsrückstellung sowie deren Auswirkungen auf den Haushalt beschrieben. Ebenfalls wurden in der Vorlage die unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen mit Maßnahmekosten und Ausführungszeitpunkt erläutert, die zur Bildung der Instandhaltungsrückstellung führen.

Aufgrund der Beratung zur Vorlage 259/07 im Haupt- und Finanzausschuss am 5. Mai 2007 soll über die Maßnahmen der Instandhaltungsrückstellung für das Jahr 2007 und die Finanzierung der Zahlungen im Bauausschuss nochmals beraten und beschlossen werden.

Die für das Jahr 2007 vorgesehenen Maßnahmen, welche aus der Instandhaltungsrückstellung resultieren, umfassen insgesamt 19 Maßnahmen deren Gesamtkosten 766.500 Euro betragen. Die einzelnen Maßnahmen sind der als **Anlage 1** beigefügten Aufstellung zu entnehmen.

Die Finanzierung der Zahlungen in Höhe von 766.500 € soll aufgrund der erwarteten höheren Zahlungen

- aus der Gewinnabführung der Stadtparkasse Rheine 164.000 Euro

- aus der Gewinnabführung der Stadtwerke Rheine GmbH 102.500 Euro
- beim Anteil an der Einkommensteuer 500.000 Euro

erfolgen.

Die Maßnahmen der Jahre 2008 bis 2010 werden in die Finanzplanung aufgenommen. Über die Durchführung der Einzelmaßnahmen der Instandhaltungsrückstellung der Jahre 2008 bis 2010 wird vor Ausführung im Bauausschuss beraten.

Die Nachtragsvorlage wird erforderlich, da einzelne Instandsetzungsmaßnahmen an Schulen noch in den Sommerferien durchgeführt werden sollen.
--

Anlagen:

Anlage 1: Instandhaltungsrückstellung – Maßnahmen 2007